



Pressemitteilung Nr. 1/2017

Aktivere Kommunikation - Resultate aus dem Workshop

(sab) Die Gemeinde Untersiggenthal arbeitet zur Zeit an einigen grösseren und vielen kleineren Projekten. Erwähnt seien dazu beispielsweise nur das „Zentrum“, die Schulraumplanung oder die Revision der Bau- und Nutzungsordnung. Die Behörde möchte die Bevölkerung besser, in kürzeren Zeitintervallen und aktiver informieren. Dies ist eines der Resultate aus einem Workshop, welchen der Gemeinderat am Samstag, 28. Januar 2017 durchgeführt hat.



Der Gemeinderat an der Arbeit.

Von rechts nach links: Gemeindeammann Marlène Koller, Gemeinderat Christian Gamma, Gemeinderat Norbert Stichert, Vizeammann Ueli Eberle, Gemeinderat Adrian Hitz

(Photo: Gemeindeschreiber Stephan Abegg)



Kommunikation:

Schwerpunkthemen des ersten Workshops in diesem Jahr waren die Organisation der Gemeinde, die Entschädigung von Behördenmitgliedern und die Prüfung der Legislaturziele für die Ende 2017 auslaufende Amtsperiode. Organisatorisch ist die Gemeinde nach der Verwaltungsreform im Jahr 2007 gut aufgestellt. Ein zentraler Punkt ist die Verbesserung der Informationen gegen Aussen. So soll die Bevölkerung mit regelmässigen News via Medien, den Gemeinderatsnachrichten, dem gemeindeneigenen Organ „Schlüssel“ und natürlich über die Homepage zeitnah über den Stand verschiedenster Projekte informiert werden.

Entschädigung Gemeinderat für neue Amtsperiode:

Über die Entschädigung des Gemeinderates für die neue Amtsperiode 2018 bis 2021 wird die nächste Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017 entscheiden. Im Grundsatz sollen die Pauschal-Entschädigungen nicht erhöht werden. Anpassungen sind jedoch geplant in der Abgrenzung zwischen der Pauschale und separat entschädigtem Aufwand. Hier soll mit einer individuellen Abrechnung der tatsächliche Mehraufwand gezielter abgegolten werden.



02.02.2017

Überarbeitet nach Klausurtagung 2016 (für Jahre 2016/2017 relevant)
Grün = erfüllt / rot = gefährlich / neutrale Projekte - In Bearbeitung/Vorbereitung





Update Legislaturziele:

Eine Überprüfung der Legislaturziele hat ergeben, dass die gesteckten Aufgaben zu einem sehr grossen Teil erreicht wurden oder noch in diesem Jahr intensiv daran gearbeitet wird. Erfolgreich abgeschlossen werden konnten so u.a. eine neue Gemeindeordnung (Thematik Einbürgerungen), die Neuorganisation der Regionalpolizei (Zusammenschluss mit der Stadtpolizei Baden), die Durchführung einer Standortbestimmung im Bereich Integration, die Ausarbeitung eines kommunalen Gesamtplanes Verkehr, das erfolgreiche Reaudit für das Energiestadt-Label und der Anschluss an die ARA Brugg-Windisch. Das ganze Legislaturprogramm inkl. Zielerreichung ist auf der Homepage www.untersiggenthal.ch (Rubrik Politik/Gemeinderat) einsehbar.

Noch in diesem Jahr wird die Neuausrichtung der Zivilschutzorganisation und des regionalen Führungsorganes Wasserschloss vertieft. Ebenso laufen jetzt intensive Vorarbeiten für die Schulraumplanung und der Start des Wettbewerbes für das Projekt Zentrum. Dazu ist die Revision der Bau- und Nutzungsordnung in einer Bereinigungsphase auf der Basis einer ersten Rückmeldung vom Kanton (provisorische Vorprüfung).
